

Bezirksliga Herren ROW/STD

VfL Fredenbeck II : Post SV Stade III
Montag, 05.09.2022, 20:00 Uhr

Spieltag 1 für den VfL Fredenbeck II: VfL Fredenbeck II und Post SV Stade III trennen sich unentschieden

Nach rund 4 Stunden hartem Kampf in der Bezirksliga Herren ROW/STD entführten die Gäste des Post SV Stade III in ihrem 1. Saisonspiel beim 8:8 einen Punkt aus dem Spiel beim VfL Fredenbeck II. Das letzte Spiel des Mannschaftskampfes gewann das Schlussdoppel Schwarz / Burmester. Nach dieser Punkteteilung haben die Spieler vom VfL Fredenbeck II um die Nummer 1 André Walter nun einen Pluspunkt in der Tabelle.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Trotz anfänglichen Problemen im ersten Satz drehten Ruprecht / Paul das Spiel gegen Völkers / Staib und gewannen 3:1. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Dede / Gerdes in ihrem Doppel gegen Schwarz / Burmester etwas die Form und am Ende mussten sie ihren Gegnern doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Kaum Chancen ließen Walter / Lindemeyer daraufhin beim 3:0 ihren Gegnern von Writsch / Loebe. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. André Walter gegen Christoph Völkers hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Beim nachfolgenden 0:3 gegen Tim Schwarz fand Marko Dede von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Auf dem falschen Fuß erwischte Christian Ruprecht seinen Gegner Daniel Staib beim eher ungefährdeten Gewinn ohne Satzverlust. Nur einen Satzserfolg verbuchte indes Bernd Gerdes bei seiner Niederlage gegen Kolja Burmester. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Genügend spielerische Mittel hatte Tobias Paul letztlich an der Hand, um Jürgen Loebe zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Ausreichend spielerische Mittel hatte Volker Lindemeyer letztlich parat, um Stefan von Writsch zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte André Walter beim 2:3 gegen Tim Schwarz leisten. Am Ende verlor er das im Vorfeld anhand der TTR-Werte als umkämpft eingeschätzte Spiel jedoch knapp. Das war eine ganz schön enge Kiste! Marko Dede gelang es Christoph Völkers zu bezwingen – das extrem enge und im Vorfeld bereits als offen erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Zwischenzeitlich konnte Christian Ruprecht zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor danach die im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzte Partie gegen Kolja Burmester aber trotzdem klar mit 9:11, 11:5, 9:11, 10:12. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Einen umkämpften Sieg feierte im Anschluss dagegen Bernd Gerdes beim 3:2 gegen Daniel Staib, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Einen Zähler für die Gäste musste Tobias Paul bei der 1:3-Niederlage gegen Stefan von Writsch hinnehmen. Einen Sieg fuhr wenig später dagegen Volker Lindemeyer beim 11:5, 11:5, 9:11, 11:7 gegen Jürgen Loebe ein. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Zwei Sätze lang fanden Ruprecht / Paul gegen Schwarz / Burmester das richtige Mittel, bevor ihre Kontrahenten sich umstellten und das Spiel doch noch mit 3:2 gewannen. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Durch dieses Unentschieden hat der VfL Fredenbeck II in der Saison nun 0 Saison-Siege, 0 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 21.09.2022 gegen den VfL Sittensen II an. Für den Post SV Stade III steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TuS Harsefeld am 12.10.2022 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 1:1 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

VfL Fredenbeck II

Doppel: Ruprecht / Paul 1:1, Dede / Gerdes 0:1, Walter / Lindemeyer 1:0

Einzel: A. Walter 0:2, M. Dede 1:1, C. Ruprecht 1:1, B. Gerdes 1:1, T. Paul 1:1, V. Lindemeyer 2:0

Post SV Stade III

Doppel: Schwarz / Burmester 2:0, Völkers / Staib 0:1, von Writsch / Loebe 0:1

Einzel: T. Schwarz 2:0, C. Völkers 1:1, K. Burmester 2:0, D. Staib 0:2, S. Writsch 1:1, J. Loebe 0:2